

Mein Orientierungskurs: Mündliche Prüfung

Unser Vorschlag ist:

Sie prüfen die TeilnehmerInnen in Gruppen zu Viert. Die vier TeilnehmerInnen bekommen die zweite Seite mit den Fragen von 1-1 bis 6-6. Sie haben zwei Würfel dabei.

Die TeilnehmerInnen würfeln reihum, haben ihre Frage und antworten, so gut es geht. Sie bewerten das anhand Ihrer Antwort-Unterlagen. Ist der Teilnehmer oder die Teilnehmerin mit ihrem Wissen am Ende, dürfen reihum die übrigen ergänzen, sie können dadurch auch Punkte bekommen. Anschließend ist der/die Nächste mit Würfeln dran.

Wenn eine Frage schon dran war und noch mal erwürfelt wird, wird der Wurf einfach wiederholt. Sie schreiben ein bisschen mit, dass nicht eine/r nur „kleine“ Fragen erwürfelt hat. Jede/r ist fünfmal an der Reihe. Versuchen Sie es so zu machen, dass nach vier Würfelrunden die übrig gebliebenen Fragen von Ihnen verteilt werden. Wer nur „kleine“ Fragen erwürfelt hat, bekommt dann eine „große“ (mit der Möglichkeit, viele Punkte zu machen).

Bewerten Sie bitte nicht nur gelerntes Wissen, sondern auch den Vortrag selbst, also die „Haltungsnote“.

Das Bundesamt hat es nicht vorgesehen, dass jemand die Prüfung nicht besteht. Es ist keine bestimmte Prüfung (wie beim Deutschkurs) vorgesehen, sondern eine selbst gemachte Prüfung, wie wir sie hier anbieten.

Sie können die Prüfung auch als Grundlage nehmen, aber nach Ihren Verhältnissen abändern oder auch regionale Fragen einbauen. Dazu sind wir gerne bereit, Ihnen diese Unterlage als Word-Datei (Format: rtf) zur Verfügung zu stellen, so dass Sie die Prüfung modifizieren können.

Bewertung

Für 21 Fragen gibt es ungefähr 175 Punkte. Achten Sie darauf, dass alle vier Fragen mit ungefähr 40 Punkten bekommen, wobei die Frage nach Bundesländern und Hauptstädten vermutlich sowieso von einem / einer begonnen und von den übrigen ergänzt wird. Von den ca. 40 möglichen Antworten pro TeilnehmerIn sollten 20 bei eigenen Fragen gegeben werden, dazu 10 als Ergänzung zu Antworten der anderen.

Erfahrungen

Bitte schicken Sie Kommentare, Ergänzungen, Korrekturen, Erfahrung an:

Gesellschaft für politische Bildung

- Schwefelstr. 6, 24118 Kiel
- reinhard.pohl@gegenwind.info

Mein Orientierungskurs: Mündliche Prüfung

- 1-1 Welche Grundrechte aus der deutschen Verfassung kennen Sie?
- 1-2 Welche Grundrechte gelten nur für Deutsche?
- 1-3 Nennen Sie die fünf Prinzipien des Grundgesetzes!
- 2-2 Erklären Sie den Unterschied zwischen Nettogehalt und Bruttogehalt.
- 1-4 Erklären Sie: Bundestag – Bundeskanzler – Bundesrat – Bundespräsident – Bundesversammlung
- 2-3 Welche Feiertage und Feste kennen Sie in Deutschland?
- 1-5 Nennen Sie Bundesländer und ihre Hauptstädte
- 2-4 Welche Sozialversicherungen kennen Sie? Erklären Sie bitte, wofür diese zuständig sind.
- 3-3 Erklären Sie die Charaktermerkmale von Wahlen in Deutschland:
allgemein - unmittelbar - frei - gleich - geheim
- 1-6 Welche Pflichten haben Einwohnerinnen und Einwohner in Deutschland? Welche Pflichten haben nur Deutsche?
- 2-5 Was bedeuten diese Abkürzungen? SPD - CDU - CSU - FDP - PDS
- 3-4 Welches sind die wichtigsten Unterschiede in der Kultur, bei den Regeln des Zusammenlebens, zwischen Ihrem Herkunftsland und Deutschland?
- 2-6 Welche Aufgaben hat der Bund?
- 3-5 Welche Aufgaben haben Bundesländer?
- 4-4 Welche Aufgaben haben Kommunen / Gemeinden?
- 3-6 In wie viele Besatzungszonen wurde Deutschland nach dem 2. Weltkrieg eingeteilt? Welche Staaten waren für eine eigene Besatzungszone zuständig?
- 4-5 Was ist die „Stunde Null“ in Deutschland?
- 4-6 Der deutsche Nationalfeiertag ist am 3. Oktober. An welches Ereignis wird damit erinnert?
- 5-5 Mit welchen Ländern schloss Deutschland zwischen 1955 und 1968 Anwerbeabkommen für Gastarbeiter ab?
- 5-6 Welche Rechte oder Pflichten hat man in Deutschland, wenn man folgendes Alter erreicht: 6 Jahre - 18 Jahre - 65 Jahre
- 6-6 Welche Länder grenzen an Deutschland?

Mein Orientierungskurs: Lösungen zur mündlichen Prüfung

1-1 Welche Grundrechte aus der deutschen Verfassung kennen Sie? (13 Punkte, mehr Punkte möglich)

Menschenwürde

Gleichberechtigung

Glaubensfreiheit

Meinungsfreiheit

Schutz von Ehe und Familie

Koalitionsfreiheit (Gewerkschaften)

Briefgeheimnis

Unverletzlichkeit der Wohnung

Eigentumsrecht

Rechtswegegarantie

gesetzliche Richter

rechtliches Gehör

Rechtsgarantie bei Freiheitsentzug

(hier können auch die Grundrechte genannt werden, die nur für Deutsche gelten, siehe nächste Antwort)

1-2 Welche Grundrechte gelten nur für Deutsche? (8 Punkte)

Versammlungsfreiheit

Vereinsfreiheit

Freizügigkeit

Freiheit der Berufswahl

Verbot von Zwangsarbeit

Verbot der Auslieferung

Widerstandsrecht

Wahlrecht

1-3 Nennen Sie die fünf Prinzipien des Grundgesetzes!
(5 Punkte)

Republik (kein König, sondern gewählter Präsident)

Demokratie (gewählte Regierungen)

Bundesstaat (Bundesländer mit eigenen Rechten)

Rechtsstaat (unabhängige Gerichte)

Sozialstaat (Sozialhilfe bei Notlage)

2-2 Erklären Sie den Unterschied zwischen Nettogehalt und Bruttogehalt.
(3 Punkte)

Bruttogehalt

minus Steuern und Sozialabgaben

= Nettogehalt

1-4 Erklären Sie: Bundestag – Bundeskanzler – Bundesrat – Bundespräsident – Bundesversammlung (5 Punkte)

Bundestag = deutsches Parlament

Bundeskanzler = Chef der Regierung

Bundesrat = Parlament der Landesregierungen

Bundespräsident = Staatsoberhaupt / Staatshof

Bundesversammlung = Versammlung aus Bundestag (50 %) und Länderparlamenten zur Wahl des Bundespräsidenten

2-3 Welche Feiertage und Feste kennen Sie in Deutschland? (6 Punkte, mehr sind möglich)

Weihnachten

Neujahr

Ostern

Himmelfahrt

Pfingsten

3. Oktober

dazu gerne regionale Feiertage wie Allerheiligen
oder Reformationstag

dazu gerne auch regionale (Volks-)Feste

**1-5 Nennen Sie Bundesländer und ihre Hauptstädte
(bis zu 32 Punkte möglich)**

Baden-Württemberg	Stuttgart
Bayern	München
Berlin	Berlin
Brandenburg	Potsdam
Bremen	Bremen
Hamburg	Hamburg
Hessen	Wiesbaden
Mecklenburg-Vorpommern	Schwerin
Niedersachsen	Hannover
Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf
Rheinland-Pfalz	Mainz
Saarland	Saarbrücken
Sachsen	Dresden
Sachsen-Anhalt	Magdeburg
Schleswig-Holstein	Kiel
Thüringen	Erfurt

**2-4 Welche Sozialversicherungen kennen Sie? Erklären Sie bitte, wofür diese
zuständig sind. (10 Punkte)**

Rentenversicherung

Krankenversicherung

Unfallversicherung

Arbeitslosenversicherung

Pflegeversicherung

**3-3 Erklären Sie die Charaktermerkmale von Wahlen in Deutschland:
allgemein - unmittelbar - frei - gleich - geheim (5 Punkte)**

allgemein: alle dürfen wählen
(Frauenwahlrecht in Deutschland erst seit dem 1. Weltkrieg)

unmittelbar: die Direktkandidaten und die Parteien werden direkt gewählt (Bundeskanzler und Bundespräsident werden indirekt gewählt)

frei: man kann sich frei entscheiden

gleich: jede / jeder hat eine Stimme
(Vor 150 Jahren in Preußen: Dreiklassenwahlrecht, Wohlhabende hatten mehr Einfluss als Arme)

geheim: niemand sieht zu - Wahlkabine.
(DDR: wer „faltete“, stimmte zu. Wer in die Kabine ging, wollte vermutlich „nein“ ankreuzen.)

1-6 Welche Pflichten haben Einwohnerinnen und Einwohner in Deutschland? Welche Pflichten haben nur Deutsche? (7 Punkte)

Schulpflicht

Meldepflicht

Passpflicht

Steuerpflicht

Deutsche:

Wehrpflicht

Wahlhelfer

Schöffen

2-5 Was bedeuten diese Abkürzungen? SPD - CDU - CSU - FDP - PDS (5 Punkte)

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Christlich-Demokratische Union

Christlich-Soziale Union

Freie Demokratische Partei

Partei des demokratischen Sozialismus

3-4 Welches sind die wichtigsten Unterschiede in der Kultur, bei den Regeln des Zusammenlebens, zwischen Ihrem Herkunftsland und Deutschland? (Beurteilen Sie den Vortrag frei mit 4 bis 10 Punkten, jede Ergänzung anderer mit zwei Punkte)

Hier können Antworten wie „Rechtsstaat“, „Meinungsfreiheit“, „Pressefreiheit“ kommen,

aber auch Planung / Terminplanung, Pünktlichkeit

Zuverlässigkeit, Fahrpläne

Vorschriften, Regeln

Gleichberechtigung, gewaltfreie Erziehung

2-6 Welche Aufgaben hat der Bund? (9 Punkte)

Außenpolitik

Verteidigung / Bundeswehr

Grenzschutz / Bundespolizei

Asylrecht

Autobahnen / Bundesstraßen

Arbeitsvermittlung

Soziale Sicherung (Renten, Arbeitslosengeld)

Wirtschaftsförderung

Forschung

(es gibt noch weitere Aufgaben)

3-5 Welche Aufgaben haben Bundesländer? (7 Punkte)

Bildung (Schule, Uni)

Kultur

Gerichte

Polizei

Krankenhäuser

Wohnungsbauförderung

regionaler Bahnverkehr

(es gibt noch weitere Aufgaben)

4-4 Welche Aufgaben haben Kommunen / Gemeinden? (9 Punkte)

Öffentlicher Nahverkehr

örtlicher Straßenbau

Strom, Gas, Wasser

Abwasser

Müll

städtebauliche Planung, Baugenehmigungen

Erwachsenenbildung

Sozialhilfe

Einwohnermeldeämter

Jugendhilfe

(es gibt noch weitere Aufgaben)

3-6 In wie viele Besatzungszonen wurde Deutschland nach dem 2. Weltkrieg eingeteilt? Welche Staaten waren für eine eigene Besatzungszone zuständig? (8 Punkte)

USA (Süddeutschland)

Großbritannien (Norddeutschland)

Frankreich (Westdeutschland)

Sowjetunion (Ostdeutschland)

(Polen war keine Besatzungsmacht, weil es nicht besetztes deutsches Gebiet war, sondern das Gebiet annektiert wurde)

4-5 Was ist die „Stunde Null“ in Deutschland? (5 Punkte)

So nennt man die Zeit direkt nach 1945, als Deutschland ohne Regierung, Verwaltung und so weiter wieder „bei Null“ begann.

Bitte achten Sie auf Relativierungen, die gemeinsame Sprache und die hohe Bildung / Ausbildung war da, da musste nicht bei „Null“ begonnen werden.

4-6 Der deutsche Nationalfeiertag ist am 3. Oktober. An welches Ereignis wird damit erinnert? (5 Punkte)

Richtige Antwort: Gültigkeit des Beitritts der fünf ostdeutschen Bundesländer zur Bundesrepublik Deutschland. „Wiedervereinigung“ wäre auch in Ordnung. „Maueröffnung“ ist ungenau, das war aber die Voraussetzung dafür.

5-5 Mit welchen Ländern schloss Deutschland zwischen 1955 und 1968 Anwerbeabkommen für Gastarbeiter ab? (8 Punkte)

Italien

Spanien

Portugal

Griechenland

Tunesien

Marokko

Jugoslawien

Türkei

5-6 Welche Rechte oder Pflichten hat man in Deutschland, wenn man folgendes Alter erreicht: 6 Jahre - 18 Jahre - 65 Jahre (3 Punkte)

6 Jahre: Schulpflicht

18 Jahre: Volljährigkeit

65 Jahre: Rente

(Achten sie auf aktuelle Nachrichten, das Rentenalter soll schrittweise auf 67 Jahre erhöht werden. Werten Sie positiv, wenn jemand was über Einschulung / Zurückstellung weiß oder über Bedeutung der Volljährigkeit)

6-6 Welche Länder grenzen an Deutschland? (9 Punkte)

Polen

Tschechische Republik

Österreich

Schweiz

Frankreich

Luxemburg

Belgien

Niederlande

Dänemark